



MAK

## Objectdetail



作品分類: **摺物, 浮世絵**

題名: 福茶を立てる (given title)

作者 / 制作年代:

作者: **無名, nihon (nippon) 日本**, 1816

デザイン: **葛飾北齋**

school: **葛飾派**

時代/王朝/様式: **Bunka (1804-1818)**

材料: **paper**

測定:

縦幅: 21.7 センチ

横幅: 19 センチ

作品番号: KI 7623-8

出所: purchase (1905)

e de kaita mono 絵で書いた物: Signatur-Übersetzung:  
gezeichnet von Taito, dem früheren Hokusai Gedicht von  
Tōrintei Tokuma (rechts): Kinō made / ninai teoke no /  
akebono ni / hitoyo koshi cha mo / kyō no wakamizu. In  
der Morgendämmerung wird das Teewasser von gestern  
Abend weggebracht und Platz für das frische Wasser von  
heute gemacht. Gedicht von Rokuzotei Takarama (Mitte):  
Kamigaki ya / asahi no utsuru / Kameido no / soto made  
niou / fukaki ume ga ka. Den vollen Duft der  
Pflaumenblüten riecht man bis über den Zaun des  
Schreins in Kameido, der sich in der Morgensonne  
spiegelt. Gedicht vom 74-jährigen Danshūrō Enma  
(nanajūyon ō Danshūrō Enma; links): Kwarazu ni /  
fukucha no naka no / jurōjin / mame ni sanshō /  
umeboshi oyaji. Wie immer gehört zum Glückstee auch  
der Glücksgott Jurojin, der, obwohl schon ein alter Mann,  
immer noch gesund und munter ist.

signature: 前北齋戴斗筆

関連品:

福茶の用意 ([KI 8317-8](#))

詳記: gleiches Bild: vgl. KI 8317-8 Saki no Hokusai Taitohitsu 前北斎戴斗筆 Zwei Kurtisanen bei der Zubereitung des ersten Tees am Neujahrstag. Ein kleines Kind beobachtet sie dabei. Im Hintergrund ein Wandschirm mit zwei Manzai-Komödianten. Diese Komödianten zogen zu Neujahr in der Rolle von Saizō und Tayū von Haus zu Haus, um mit einem Tanz ihre Glückwünsche zu überbringen. Saizō schlägt die Trommel und soll die Menschen zum Lachen bringen. Tayū hingegen ist derjenige, der die Wünsche für ein langes und glückliches Leben ausspricht. Die Gedichte handeln vom ersten Tee des Neuen Jahres bzw. vom Glückstee, der im neuen Jahr Glück und Gesundheit bringen soll. Dieser Tee wurde mit verschiedenen Zutaten wie Seetang, Sojabohnen, jap. Pfeffer (sanshō) und eingelegten Pflaumen (umeboshi) angerührt. Die Zutaten kommen auch im linken Gedicht vor, bekommen dort aber einen ganz anderen Sinn, wenn sie in einer anderen Bedeutung gelesen werden, nämlich als "alter Mann, der so viele Falten hat wie eine eingelegte Pflaume, aber immer noch sehr munter ist".

セクション: アジアコレクション

コレクション: [Ukiyo-e collection](#),  
[ハインリッヒ・シーボルトコレクション](#)